

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 76.

Mittwoch den 3. April 1901.

(1171) 3-1 3. 1340 Präf.

Concursauschreibung.

Im Status der politischen Verwaltungsbehörden in Krain gelangt eine Bezirkshauptmannstelle mit den Bezügen der VII. eventuell auch eine Landesregierungs-Secretärstelle mit den Bezügen der VIII. Rangklasse zur Befetzung. Bewerber um diese Dienstposten haben ihre documentierten, insbesondere auch mit dem Nachweise der Kenntnis der beiden Landessprachen belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 28. April 1901 hieramts einzubringen.

K. k. Landespräsidium für Krain.
Laibach am 1. April 1901.

(1084a) 2-1 3. 4965 ex 1901.

Kundmachung.

Der Tabak-Subverlag in Kropp gelangt im Wege der öffentlichen Concurrenz zur Befetzung. Derselbe darf in einem beliebigen nach Lage und Beschaffenheit hierzu vollkommen geeigneten Hause der Ortschaft Kropp ausgebaut werden. Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen Druckform zu verfassen und bis längstens 27. April 1901, vormittags 10 Uhr, bei dem Vorstande der k. k. Finanz-Direction in Laibach vorzulegen zu überreichen.

Das Badium beträgt 100 K und ist beim k. k. Steueramte in Radmannsdorf oder beim k. k. Landeszahlamte in Laibach zu erlegen. Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten in Amtsblatte der Laibacher Zeitung Nr. 70 vom 27. März 1901, berufen.

K. k. Finanz-Direction.
Laibach am 25. März 1901.

St. 4965 ex 1901.

Razglas.

Podzaloga tobaka v Kropi se podeli potom javnega pogajanja. Ista se sme oskrbovati v kateri koli si bodi po legi in kakovosti v to popolnoma sposobni hiši v Kropi.

Ponudbe naj se spišejo na predpisani tiskovini in naj se najkasneje do 27. aprila 1901. l., predpoludnem do 10. ure, vložé zapečateni pri predstojniku c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani.

Varsčina znaša 100 K in je položiti pri c. kr. davčnem uradu v Radovljici ali pa pri c. kr. deželnem plačilnem uradu v Ljubljani.

Vse drugo se nahaja v natančnem razglasu, priobčenem v uradnem listu Ljubljanskega časopisa št. 70 z dne 27. marca 1901. l.

C. kr. finančno ravnateljstvo.
Ljubljana, dne 25. marca 1901.

(1135) 2-2 St. 10.890

Razglas.

V zmislu § 53. občinskega reda za deželno stolno mesto Ljubljano se daje na znanje, da bodo računi o prejemkih in troških:

- 1.) mestnega zaklada,
 - 2.) ubožnega zaklada,
 - 3.) zaklada meščanske imovine,
 - 4.) ustanovnega zaklada,
 - 5.) potresnega zaklada,
 - 6.) regulacijskega zaklada,
 - 7.) žproc. posojila,
 - 8.) mestnega vodovoda,
 - 9.) loterijskega posojilnega zaklada,
 - 10.) mestne klavnice,
 - 11.) mestne elektrarne za leto 1900. od danes naprej 14 dni javno razgrnjeni v tukajšnjem knjigovodstvu občanom na vpogled.
- Pri pretresanju in končni rešitvi teh računov vzel bode občinski svet morebitne opazke o njih v predvarek.

Mestni magistrat ljubljanski
dne 18. marca 1901.

3. 10.890.

Kundmachung.

Im Sinne des § 53 der Gemeindeordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird kundgemacht, daß die Rechnungen über die Empfänge und Ausgaben:

- 1.) des Gemeindefondes,
 - 2.) des Armenfondes,
 - 3.) des Bürgerfondes,
 - 4.) des allgemeinen Stiftungsfondes,
 - 5.) des Erbseifenfondes,
 - 6.) des Stadtregulierungsfondes,
 - 7.) des žproc. Darlehens,
 - 8.) des städtischen Wasserwerkes,
 - 9.) des städtischen Lotterie-Anlehens,
 - 10.) der städtischen Schlachthalle und
 - 11.) des städtischen Elektrizitätswerkes
- für das Jahr 1900 von heute an durch 14 Tage in der städtischen Buchhaltung zur Einsicht der Gemeindeglieder öffentlich aufzulegen werden.

Bei der Prüfung und definitiven Erledigung dieser Rechnungen wird der Gemeinderath die allenfalls vorgebrachten Bemerkungen in Erwägung ziehen.

Stadtmagistrat Laibach
am 18. März 1901.

(1184) 3-1 Nr. 27.

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgergerichschulen werden bei der hiesigen Prüfungscommission am 6. Mai 1901 und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Berordnung vom 31. Juli 1886, §. 6033, instruierten Zulassungsgesuche sind im Wege der Schulleitung bei der vorgesetzten Bezirksschulbehörde rechtzeitig einzubringen, damit sie bis 1. Mai 1901 der gefertigten Prüfungscommission übermittle werden können.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten, am 6. Mai 1901 um 8 Uhr vormittags, zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 2. April 1901.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgergerichschulen.

(1181) Präf. 743

4/1.

Concurs-Auschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Wippach ist eine Gerichtsdienerstelle mit dem Gehalte jährlicher 800 K und 20 Proc. Activitätszulage mit dem Anspruche auf Dienstkleidung nach den bestehenden Vorschriften erledigt.

Bewerber um dieselbe, eventuell eine durch deren Befugung bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Stelle, haben ihre Gesuche bis 10. Mai 1901

beim k. k. Landesgerichtspräsidium in Laibach im vorgeschriebenen Dienstwege einzubringen und in denselben außer den sonstigen Erfordernissen für eine Gerichtsdienerstelle auch die Kenntnis der slovenischen Sprache nachzuweisen.

Laibach am 30. März 1901.

(1129) 3-1 3. 8501 ex 1901.

Concurs-Auschreibung.

Ein Kaiserin Maria Theresia-Stiftplatz deutsch-erbländischer Abtheilung in der k. k. Theresianischen Akademie in Wien.

In der k. k. Theresianischen Akademie in Wien kommt mit Beginn des Studienjahres 1901/1902, ein Kaiserin Maria Theresia-Stiftplatz deutsch-erbländischer Abtheilung zur Befetzung, wozu adeliche Jünglinge katholischer Religion, welche das 8. Lebensjahr bereits erreicht und das 12. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, berufen sind.

Die Gesuche sind mit der Nachweisung über den erbländischen, beziehungsweise österreichischen Adel, mit dem Taufscheine, Impfung- und Gesundheitszeugnisse, welche letzteres von einem staatlichen Sanitätsorgane ausgestellt oder doch bestätigt sein muß, dann mit den Schulzeugnissen der letzten zwei Semester zu belegen.

Dieselben haben Namen, Charakter und Wohnort der Eltern der Candidaten, bei Verwaisteten die Nachweisung dieses Umstandes, die Verdienste des Vaters oder der Familie überhaupt, das Einkommen und die Vermögensverhältnisse der Eltern und der Candidaten, die Zahl der versorgten und unversorgten Geschwister, sowie die allfälligen Bezüge des Candidaten oder seiner Geschwister aus öffentlichen Casen oder Stiftungen, mit den einschlägigen schriftlichen Belegen zu enthalten. Auch ist die Erklärung abzugeben, daß und von wem für die Candidaten die jährlichen Nebenauslagen in dem aus der Stiftungs-Dotation nicht bedeckten Restbetrage von 400 K werden bestritten werden.

Da bei der Würdigung der einlangenden Gesuche lediglich die in denselben angeführten Daten und die bezüglichen, beigebrachten Belege in Betracht kommen, sind Verfassungen auf etwa in früheren Bewerbungsgesuchen gemachte Angaben oder damals vorgelegte Behelfe zu vermeiden.

Die Gesuche sind an das k. k. Ministerium des Innern zu stilisieren und längstens bis Ende April 1901, bei jener politischen Landesbehörde einzubringen, in deren Verwaltungsgebiete der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Gesuche von Personen, welche unter Militärgerichtsbarkeit stehen, sind im Wege der vorgesetzten Militär-Commanden an die betreffende politische Landesbehörde zu richten.

K. k. Ministerium des Innern.
Wien am 15. März 1901.

(1186) 3. 5346.

Kundmachung.

der k. k. Landesregierung in Krain vom 1. April 1901, 3. 5346, enthaltend veterinär-polizeiliche Verfügungen in Betreff der Einfuhr von Schweinen aus Ungarn und Kroatien-Slavonien nach Krain.

Das k. k. Ministerium des Innern fand mit der Kundmachung vom 30. März 1901, Zahl 10.777, wegen erfolgter Einschleppungen der Schweinepest nach dem diesseitigen Gebiete die Einfuhr von Schweinen aus dem Ostgebiete Fiume und dem Stuhlgerichsbezirke Eszatornya (Comitat Zala) in Ungarn, ferner aus der Municipalstadt Barazdin, sowie aus den Bezirken Delnice, Susak, einschließlich der Stadtgemeinde Bakar (Buccari), Comitat Modrus-Rieka) Ivanec, Barazdin, Blatar (Comitat Barazdin), Stubica, Sveti Ivan-Zelina, Zagreb (Comitat Zagreb) in Kroatien-Slavonien nach dem in Reichsrathe vertretenen Königreiche und Ländern zu verbieten.

Hingegen wird das wegen des Bestandes der Schweinepest gegen die Einfuhr von Schweinen aus dem Grenzbezirke Samobor (Comitat Zagreb) gerichtete Verbot hiemit aufgehoben.

Dies wird im Nachhange zur Kundmachung des genannten k. k. Ministeriums vom 24. März d. J., 3. 9690, beziehungsweise zur hierortigen Kundmachung vom 26. März 3. 5000, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Die vorstehenden Verfügungen treten sofort in Kraft.

Laibach am 1. April 1901.

3. 5346.

Razglas.

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 1. aprila 1901, št. 5346, o veterinarno-policijskih odredbah zoper uvažanje prašičev z Ogrske in Hrvatsko-Slavonske na Kranjsko.

Ker se je iznova zanesla svinjska kuga v tostransko ozemlje, je c. kr. ministrstvo za notranje stvari z razpisom z dne 30. marca 1901, št. 10.777, prepovedalo uvažati prašiče iz mestnega ozemlja Reka in iz županijskega sodišča Čakarturn (velika županja Zaladska) ra Ogrskem, dalje iz svobodnega mesta Varaždin, kakor tudi iz okrajev Delnice, Susak z vštetno mestno občino Bakar (velika županja Modrus-Reka), Ivanec, Varaždin, Zlatar (velika županja Varaždin), Stubica, Sveti Ivan-Zelina, Zagreb (velika županja Zagreb) na Hrvatsko-Slavonskem v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru.

Razveljavljene pa so prepovedi, vsled katerih je bilo prepovedano uvažati prašiče iz obmejnega okraja Samobor (velika županja Zagreb).

To se dodatno k razglasu c. kr. ministrstva z dne 24. marca 1901., št. 9690, oziroma k tukajšnjemu razglasu z dne 26. marca 1901., št. 5000, daje na občno znanje.

Predstojede odredbe stopijo takoj v veljavnost.

V Ljubljani, dne 1. aprila 1901.

(1064) 3-3 3. 4740.

Concurs-Auschreibung.

zur Befetzung von sechs Freiplätzen für die k. k. Landwehr in der Theresianischen Militär-Akademie.

Mit Beginn des Schuljahres 1901/1902 (21. September) werden im I. Jahrgange der Theresianischen Militär-Akademie sechs ganze Freiplätze für die k. k. Landwehr befest.

2.) Zur Bewerbung werden nur Angehörige der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder zugelassen.

3.) Die Bewerber müssen eine österreichische Mittelschule mit entsprechendem Erfolge absolviert haben.

4.) Assentierte Aspiranten bleiben von der Bewerbung ausgeschlossen.

5.) Die auf diese Freiplätze aufgenommenen Bewerber sind auch von der Zahlung des Schulgeldes entbunden.

6.) Die einberufenen Bewerber haben in der Militär-Akademie eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

7.) Die Bewerber müssen sich für den Fall ihrer Aufnahme zu einer verlängerten Präsenzdienstzeit in der k. k. Landwehr verpflichten (Muster A).

Die Gesuche (Muster B) sind bis längstens 30. Juni 1901

an das k. k. Ministerium für Landesverteidigung direct einzulenden.

9.) Den Gesuchen sind anzuschließen:

- a) der Tauf- (Geburts-) Schein,
- b) der Heimatschein,
- c) das einjährige Schulzeugnis für das Schuljahr 1900/1901,
- d) das Sittenzugnis des Bewerbers,
- e) das von einem activen Arzte des Heeres oder der k. k. Landwehr ausgestellte ärztliche Gutachten über die körperliche Eignung des Bewerbers und
- f) der Revers nach Muster A.

10.) Zahlöglinge des III. Jahrganges der k. u. k. Militär-Oberrealschule, welche die zum Aufsteigen in die Theresianische Militär-Akademie aufgestellten Bedingungen erfüllen, können sich ebenfalls um diese Freiplätze bewerben. Den betreffenden Gesuchen sind nur die im Punkte 9 unter a, b, c und f erwähnten Beilagen anzuschließen.

Diese Öglinge sind von der Ablegung der Aufnahmeprüfung entbunden.

11.) Alle mit Freiplätzen für die k. k. Landwehr theilenden Bewerber werden nach entprechender Abolvierung der Theresianischen Militär-Akademie in die k. k. Landwehr eingereiht.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 23. März 1901.

Muster A.

Revers.

Mit Zustimmung meines mitgefertigten Vaters (Vormundes) verpflichte ich mich für den Fall meiner Aufnahme in die Theresianische Militär-Akademie auf einen Freiplatz für die k. k. Landwehr und meiner feinerzeitigen unmittelfahren Einreihung in die k. k. Landwehr Schuljahr ein Jahr über die gesetzliche dreijährige Präsenzdienstzeit präsent zu dienen.

..... am 1901.

Unterschrift des Vaters (Vormundes) und zweier Zeugen.

Unterschrift des Bewerbers.

Legalisierung der Unterschriften.

Muster B.

An das k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

Ich bitte um die Befreiung eines Freiplatzes für die k. k. Landwehr in der Theresianischen Militär-Akademie für meinen Sohn Josef.

- a) den Taufschein
 - b) den Heimatschein
 - c) das ganzjährige Schulzeugnis für das Schuljahr 1900/1901
 - d) das Sittenzugnis
 - e) das militär-ärztliche Gutachten und
 - f) den Revers wegen Uebernahme der Verpflichtung zu einer verlängerten Präsenzdienstzeit.
- (Hier können jene Ausführungen angefügt werden, welche nach Ansicht des Gesuchstellers geeignet erscheinen, als Unterstützungsgründe zu dienen.)

..... am 1901.

Deutliche Unterschrift mit Angabe der Lebensstellung und der genauen Adresse des Gesuchstellers:

..... am 1901.

Anmerkung: Das Gesuch, das ärztliche Gutachten und der Revers sind mit je einer Stempelmarke von 1 K, die übrigen Beilagen, wenn sie nicht schon gestempelt sind, mit einer Stempelmarke von je 30 h zu versehen.

(1131) 3-3 3. 257 B. Sch. 8.

Concurs-Auschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Unter-Warnberg gelangt die Lehrer- und Leiterstellen mit den gesetzlichen Bezügen zur definitiven oder provisorischen Befetzung. Gehörig instruierte Gesuche um diese Lehrstellen sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 20. April 1901

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Rudolfsauert am
16. März 1901.

St. 3984.

(1108) 3-3

Razglas.

V občinah Čresnjevec in Obern popolniti je službe okrajnih babic s pravico do letne remuneracije v znesku 100 K in do brezplačne porabe potrebnega orožja, ko je preskrbel zdravstveni zastop. Prošnje je poslati tekem 4 tednov tukajšnjemu uradu.

C. kr. okrajno glavarstvo v Črnomlju
dne 21. marca 1901.

3. 3984.

Kundmachung.

Die Bezirkshebammenstellen in Kerker und Oberh mit dem Anspruche auf die Remuneration jährlicher 100 K und die unentgeltliche Benützung der von der Sanitätsbehörde bereitgestellten Instrumente sind zu befüllen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl,
am 21. März 1901.

Schallthaler Stückkohle
für Industrien wie für Hausbrand gleich geeignet, geruchlos
per 100 Metercentner um **32 Kronen**
Schallthaler Briquettes
deren Heizwert gleich ist bester Glanzkohle, glänzende, reinliche, gleich große,
handliche Pressesteine, ökonomischestes Heizmateriale für alle Arten Oefen- und
Herdfeuerungen
per 100 Metercentner um **140 Kronen**
ab Station Skalis in Waggonladungen nach allen Stationen der Süd- und Kärntner
sowie der ungarischen Bahnen versendet (955) 10-6
der Schallthaler Kohlenbergbau in Wöllan.

Victoria! (15) 30-30
Haarressenz!
ist anerkannt das beste Mittel gegen Schuppenbildung, Kopfschweiß, Haar-
ausfall und alle ähnlichen Haarkrankheiten und befördert einen üppigen
Haarwuchs.
Unschädlichkeit auf die Haarfarbe und Erfolg garantiert.
Preis per Flasche **2 Kronen.**
Nur allein echt zu beziehen durch die
Adlerapotheke M. Rauscher
Cilli (Steiermark) per Nachnahme oder gegen vorherige Ein-
sendung von **K 2.52** franco Emballage.
Bitte genau auf die Firma zu achten!

Sensationeller Liqueur
MONTE CRISTO
ersten Ranges
Grosse Specialität. Käuflich in den besseren Colomatwaren- und Delicat-
essenhandlungen, Apotheken und Droguerien. (835) 31-8
Preis 1 Original-Flasche 4 Kronen, Musterflaschen 70 und 30 Heller.
Prämiiert mit 80 Medaillen und Ehrenkreuzen.
Der Director: **Josef Archleb & Comp.**
Fabrikant der Liqueure «La Ferme». Dampf-Destillation in Prag.

Trauerhüte wie auch Grabkränze und Kranzschleifen liefert billigst
J.S. Benedikt Laibach Alter Markt. (802) 9

Zimmer und Küche
im Souterrain (1126) 3-3
Villa Wettach
zu beziehen am 1. Mai.
(1169) S. 4/1 11.

Edict.
Vom k. k. Landes- als Concurs-
gerichte Laibach wird mit Bezug auf das
Concurse-dict vom 15. März 1901,
S. 4/1/1, bekannt gemacht, daß im Con-
curse Karl Alexander Herr Dr. Franz
Lefavčič als Masseverwalter bestätigt
und zu seinem Stellvertreter Herr Dr. Josef
Rušar, Advocat in Laibach, bestellt
worden ist.
K. k. Landesgericht Laibach, Abth. III,
am 28. März 1901.

(1168) Firm. 67
Zadr. II. 156/1.
Razglas.
Pri c. kr. deželni kot trgovski
sodniji v Ljubljani se je izvršil vpis
tvrde:
Mlekarska zadruga v Črnem
vrhu nad Idrijo, registrovana
zadruga z neomejenim
poroštvom
v zadrugni register.

Zadruga se opira na zadrugna
pravila z dne 20. marca 1901, ima
svoj sedež v Črnem vrhu in namen
ustanoviti mlekarne, kamor bodo za-
družniki oddajali mleko, da se po-
rabi (spravi v denar).
Za zadrugne obveznosti so za-
družniki skupno porok z vsem svojim
premoženjem.

Predstojništvo obstoji iz pred-
stojnika, blagajnika in tajnika, katere
izvoli občni zbor za tri leta.
Udje prvega predstojništva so:
1.) Ivan Lampe, posestnik v Črnem
vrhu št. 24, predstojnik;
2.) Ivan Vidmar, posestnik in
trgovec v Črnem vrhu, blagajnik;
3.) Francšek Čuk, nadučitelj v
Črnem vrhu, tajnik.
Predstojništvo podpisuje v imenu
zadruga tako, da se podpišeta pred-
stojnik in še eden izmed ostalih dveh
članov predstojništva pod zadrugno
tvrdo, katera naj bode pisana ali s
pečatom natisnjena.
Zadruga naznanila se nabijajo
na zadrugno naznanilno desko v Črnem
vrhu; če treba, objavijo se v časo-
pisu «Kmetovalec» v Ljubljani.
Občni zbor se skliče na ta način,
da se izda okrožnica, katere vsebino
morajo izvedeti vsi zadrugniki, ter z
javnimi razglasi, v katerih se obja-
vijo predmeti obravnavanja.
C. kr. deželna kot trgovska
sodnija v Ljubljani, odd. III, dne
28. marca 1901.

Asti Spumante
sowie
**Champagner, Rhein-, Mosel-,
Medicinal-, Dessert- und
Tischweine**
(letztere vom Fass in Flaschen abgezogen)
stets vorrätig bei (1172) 10-2
Karl Planinšek, Wienerstrasse.

K. k. priv. wechs. Brandschaden-Versicherungsanstalt
in Graz.
Nr. 2300.
Kundmachung.
Die gemäß § 92 der Statuten jährlich stattfindende
ordentliche Vereinsversammlung
der Anstalt wird
Montag, den 6. Mai 1901, mit dem Beginn um 10 Uhr
vormittags, im Sitzungssaale der Anstalt, Herrengasse
Nr. 18/20 zu Graz
abgehalten werden.
Hievon werden in Gemäßheit des § 94 der Statuten außer den persönlich
eingeladenen, die Gesamtheit der Vereinstheilnehmer repräsentierenden
Vereinsabgeordneten auch die P. T. Vereinstheilnehmer mit dem Beifügen in
nach § 99 der Statuten öffentliche sind und nur über Beschluss der Vereins-
versammlung einzelne Gegenstände in geheimer Sitzung verhandelt werden
können.
Tagesordnung.
I. Rechenschaftsbericht sammt Rechnungsabschluss für das 72. Ver-
waltungsjahr 1900 und Anträge bezüglich der Gebarungs-Ergebnisse.
II. Bericht der Rechnungs-Revisoren über die Prüfung und den Befund
der Jahresrechnung für 1900.
III. Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1901.
IV. Vorlage eines neuen Pensions-Normales für die Beamten und
Diener der Anstalt.
V. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Ersatz-Revisors.
Graz am 1. April 1901.
Der Verwaltungsrath.
(Nachdruck wird nicht honoriert.)

C. kr. pr. vzajemna zavarovalnica zoper škodo po ognji
v Gradci.
St. 2300.
Razglasilo.
Po določilu § 92. pravil se bode vsakoletno
redno društveno zborovanje
zgoraj imenovanega zavoda vršilo
**v ponedeljek, v 6. dan maja 1901. l., ob 10. uri do-
poldne, v sejni dvorani zavoda, Herrengasse št. 18/20**
v Gradci.
To se vsled § 94. pravil, razen osebno povabljenim, celokupnost
društvenikov zastopajočim društvenim poslancem oznanja i p. n. društ-
venikom s pristavkom, da so posvetovanja društvenega zborovanja za iste
po § 99. pravil javna, in se posamični predmeti mogó le vsled ukrepa društ-
venega zbora obravnavati v tajni seji. (1137)
Vzpored.
I. Računsko poročilo z računskim zaključkom za 72. upravno leto
1900. in predlogi o gospodarjenju.
II. Poročilo računskih pregledovalcev o pregledu in izvidu računa za
leto 1900.
III. Proračun za upravno leto 1901.
IV. Predložitev novega pokojninskega normala za uradnike in sluge
zavoda.
V. Volitev treh računskih pregledovalcev in enega namestnika.
V Gradci v 1. dan aprila 1901.
Upravni odbor.
(Ponatis se ne plača.)

Damen- und Herren- Stroh- und Filzhüte

werden zum Waschen, Putzen und Ueberformen angenommen.

(1073) **C. Brill** 7-2
Resselstrasse Nr. 16.

Für Ostern

empfehl

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz

Ostereier und Attrapen

von Zucker und Choccolade

feine Bonbons und Bonbonniären
Theebäckerei und Cakes

Pinza

Tituli

Potizen mit feiner Fülle

Weine

aus dem k. k. Hofkeller in Wien

Spanische Weine

Franz. Cognac, Franz. Liqueure

eto. (1089) 6-4

Bestellungen nach auswärts prompt.

Anton Dietrich

Spezereiwarenhandlung

Adelsberg.

Ich empfehle bestens meine direct bezogenen

Original-

Südländer-Weine

in folgenden anerkannt vorzüglichen Marken:

- Malaga Vda de
 - Madeira Adolfo Ritt-
 - Portwein (roth und weiß) wagen,
 - Lacrimae Christi Malaga.
 - Marsala
 - Sherry. (1071) 3-3
 - Vermouth, G. E. Vinardi u. Co., Turin.
- Diese Medicinal- und Dessert-Weine sind in ganzen und halben Flaschen zu Original-Preisen käuflich. (8930) 10-8

Sicheren Erfolg

bringen die allgemein bewährten

Kaisers

Pfeffermünz-Caramellen

gegen Appetitlosigkeit, Magenweh und schlechten, verdorbenen Magen. Echt in Paketen à 25 Pfg. in der Adler-Apotheke, neben der eisernen Brücke, bei Emil Leustek, Landschafts-Apotheke zur Mariahilf, Ubaldo v. Trnkoczy in Laibach und bei S. v. Sladovlô in Rudolfswert. (8930) 10-8

Zwei schön möblierte

Monatzimmer

mit separaten Eingängen, sind zum 1. Mai zu vermieten.

Anfragen sind unter Chiffre «A. Z. 500» an die Administration dieser Zeitung zu richten. (1123) 3-2

Lehrjunge

mit genügender Schulbildung wird sofort in einem grösseren Manufacturwaren-Geschäft am hiesigen Platze aufgenommen.

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (1122) 3-2

Für Ostern

empfehl (1118) 7-4

Jakob Zalazniks

Bäckerei und Conditorei

Alter Markt Nr. 21

feine Nuss-, Mandel- und Honigpotizen sowie auch Pinza, Tituli und verschiedenes anderes Backwerk.

Bestellungen werden angenommen und prompt effectuirt.

Kleine Anzeige.

- Strapaz-Anzug für Herren, fl. 8 bis fl. 10,
- Moderner Anzug für Herren, fl. 11 bis fl. 13,
- Kammgarn-Anzug für Herren, fl. 13 bis fl. 16,
- Englischer Anzug für Herren, fl. 14 bis fl. 20,
- Loden-Ueberzieher, fl. 9,
- Cheviot - Ueberzieher, schwarz und braun, fl. 13,
- Ueberzieher, fein, licht, fl. 14 bis fl. 16,
- Ulster, modern Cheviot, fl. 11 bis fl. 14,
- Havelock, wasserdicht, fl. 5 bis fl. 7,
- Knaben - Anzug (Matrosen - Façon), fl. 3,

im Engl. Kleider-Magazine

Laibach, Resselstrasse 3.

Grösste Auswahl hochmoderner

Damen-Confection.

(1120) 3-2 Hochachtungsvoll
Oroslav Bernatovic.

(1149)

P. 12/1
9.

Oklic.

Dne 29. septembra 1855 v Jagnjenci št. 8 porojeni Martin Zaverl, zakonskega stanu, slednjič bivajoč v Rajhenburgu, dene se radi slaboumnosti pod skrbnika, njegovega brata, Jožefa Zaverl, posestnika iz Svibnjega št. 52.

C. kr. okrajna sodnija v Radečah, odd. I, dne 24. marca 1901.

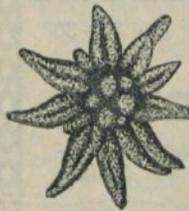


Tokayer Cognac

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. Achtung auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. Warnung vor wertlosen Imitationen. Zu haben in Laibach bei (1122) 60-44

Josef Mayr, Apotheker.

Grosse Flasche fl. 2.-, kleine Flasche fl. 1.20.



KAERTNER

Römer-Quelle

feinster A. l. pensäuerling, bewährt bei allen tarren, namentl. der Kinder, bei Verdauungsstörungen, Blasen- u. Nierenleiden. Hauptvertretung für Krain und Küstenland mit Niederösterreich. Ant. Ditrich, Laibach, Maria Theresien-Strasse.

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativa Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. (140) 62-13

Preis der Original-Schachtel 2 K.
Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Moll's Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.

Moll's Franzbrantwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche K 1.80.
Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL's Präparate.
Depôts: Laibach: Ubaldo von Trnkoczy, Apotheker; Steier: Jos. Močnik, Apotheker.
Rudolfswert: Jos. Bergmann, Apotheker.

Bis Charfreitag abends werden auf Verlangen die bei mir gekauften

Trager und Grazer Osterschinken

unentgeltlich gekocht.

Am Fasttage grosse Auswahl frischer Meeresfische, als: Bransin, Orade, Spoglie, Barbani, Sardellen, Fintenfische, Meerkrebse, Muscheln, lebende Hummern, Meerespinnen und Austern.

Görzer Pinza und Tituli.

Reichassortiertes Lager von Flaschen-Weinen, als: Johannisberger, Erbacher, Liebfrauenmilch, Madoc, St. Julien, Sherry, Marsala, Madeira, Malaga, Opoto, Malvasier, Navrodaphne, Emaus, Jericho, Hebroner, Jerusalem, Chianti, Vermut, Vöslauer „Soldeck“, Sumpoldkirchner, Klosterneuburger, „Strohwein“, Luttenberger, Kerschbacher, Seltener Stadtbeizer, Derberger Jahrg. 1879, 1881, 1883, Riesling, Somlauer, Scimauer, Erlauer, Chablis, Claret, Seck von Villany, Burgunder, Villanyer, echt franz. Champagner, Liqueure und Cognac. Ausschank: echter Schilcher, Oesterreicher und Istrianer vom Fass, täglich frisches Kaiser- und Bockbier aus den weltrenommierten Brauereien in Triest und Klein-Schwechat des Anton Decher, k. u. k. Hof- und Kammerlieferant, empfiehlt die Firma

J. C. Braunseiss

Spezerei-, Delicatessen-, Fisch- und Weinhandlung mit Frühstüchotube. (1126) 3-2

Gričar & Mejač, Laibach, Prešerengasse Nr. 9

haben ihr Lager für Frühjahr und Sommer mit reizenden Neuheiten in Damen- und Mädchen-Confection vollständig ersetzt und empfehlen dasselbe ihren P. Z. Kunden wärmstens.

(976) 6-5

Illustrierte Kataloge gratis und franco.